



Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß
Jahrs

Jn sich haltend die sechs erste Monat deß Jahrs

Grosez, Jean Etienne

Dillingen, 1686

15. Brachmonat. H. Avitus Martyrer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60624)

lich; was erschrockliche Peinen muß er durch
der Höllen seinen Feinden vorbehalten haben.

Gedencke an die himmlische Freuden.

Bette für Bekehrung der neuen We.

Gebett.

ERhöre / **O G D E E** / wir bitten dich
Gebett / welches wir zu Ehren des H. Avitus
und Beichtigers Basilij verrichten / und verleihe
durch dessen Verdienst / welcher dir würdig
dienen hat / daß wir aller unserer Sünden
werden. Durch 2c.

15. Brachmonat.

S. Avitus Martyrer.

Bedencke den Stand / auß welchem du ge-
thue Buß / und übe dich widerumben in
vorigen guten Wercken. Apocal. 5.

Er S. Avitus ist in dem 12. Jahr
Alters ein Christ worden / hat so
Tyrañen Peinigung / als unerbarer
bilder / so ihne umb sein Keinigkeit und
zu bringen begunten / lieblosen verachtet.
schickte ihme einen Engel / welcher ihne auß
nacher Neapel überführet / ein Adler hat ihne
Zeit lang Speiß beygebracht. Als er Diener
des Tyrannen Tochter von der Blindheit erlöset
hat er ihme sein Freundschaft anerbotten /
er sich des Glaubens begeben wolte: aber

ohne unüberwindlich fande / hat er ihn auff unterschiedliche Weiß peinigen lassen/nach denen er dann seinen Geist auffgeben hat.

Betrachtung

Von dem Sacrament der Buß.

§. 1. Dises H. Sacrament ist nothwendig als den jenigen / welche ihr Unschuld / so sie in der H. Tauff erhalten / durch ein Todtsünd widerumb verlohren haben. Und dises ist ein leichtes Mittel / dann darzu nicht mehr vonnöthen / als daß du deine Bunden endeckest / damit du darvon erledigt werdest. Ist über das sehr trost-voll / dann die Freud auff der Welt gleich ist der jenigen/die man empfindet / wann der Sünden-Burd durch eine aufrichtige Beicht ist abgelegt worden. Betrachtete diese ungezweifelte Wahrheit wohl / so wirst du nicht allein ohne Beschwärnus/sonder mit großer Freud hinzu gehen / den Unrath deiner Sünden in dem Blut des Lambs / wie dann durch die Beicht geschicht / abzuwaschen.

§. 2. Sehr nützlich ist es / daß man sich dises H. Sacraments oft gebrauche / dieweil wir auch oft sehr oft verletzen. Ist es möglich / daß wir auch nur einen einigen Augenblick in einer Todtsünd leben können / da wir doch wissen / daß / wann wir in solchem sterben wurden/in Ewigkeit verlohren giengen ? ist es ja mehr / als vernünftig / daß / die wir täglich sehen vil Menschen eines übereyltens / und unversehens Todts dahin fahren / niemahl in einem solchen Stand leben / in welchem wir uns nicht

nicht getrautten zu sterben. Fragest du aber /
 oft du des Jahrs / oder Monat dich der S. Alvitus
 gebrauchen sollest / so antworte ich dir / du
 die Medicin so oft nehmen / als oft du
 Franck zu seyn befindest : nach Rath dessen
 dein Gewissen erkennet / gehest du zum S. Alvitus
 Iterata valetudinis iteranda medicina est. Ter
 Nimm ein / als offte du es nothwendig
 seyn vermainest.

S. 3. Aber das Beichten allein ist nicht
 man muß auch nach beschehner Beicht ein
 Buß thun / es seye dann / daß du solche
 Segfeuer sparen wöllest. Dese Buß solle sich
 ehender als dein Leben endigen / dann kein
 Straff zu lang ist / welche die ewige auffhebt
 wie leicht ist es / etwas leyden / umb sich
 bey GOTT in Gnaden zu bringen / und die ewi
 liche Pein so wohl der Höllen als des S. Alvitus
 zu entgehen ! Sage mit den beichtenden / umb
 senden ersten Christen : Nunc maceror , &
 cior , ut DEUM mihi reconciliem , quem delin
 do laesi. Tertull. Anjezo wird ich gequäl
 und gepeiniget / damit ich mir GOTT
 ich mit meinen Sünden verlezet / wider
 zum Freund mache.

Ube dich in der Buß.

Bette für Bekehrung der Sünder.

Gebett.

Wir bitten dich / Allmächtiger GOTT / auff
 wir / die wir deines S. Martyrers Alvitus

est du den / durchs Tag begehren / durch sein Fürbitt in der
 der H. durch deines heiligen Namens gestärcket werden.
 dir / durch 2c.

16. Brachmonat.

H. Lutgardis Jungf.

Nichts ist verdeckt / welches nicht wird entdeckt
 werden / und nichts ist verborgen / welches nicht
 an des Tags-Licht wird gebracht werden. Luc. 12.

Als die H. Lutgardis an deme ware / daß sie
 sich einem Mann ehelich anvertrauen wolte /
 ist ihr CHRISTUS erschienen / hat ihr sein
 Eriten-Bunden gezeitigt / und darbey vermeldet:
 siehest du / welchen du lieben sollest. Von sel-
 ber Zeit an wolte sie keinen anderen Liebhaber
 wissen / als CHRISTUM JESUM: hat sich also in
 ein Kloster begeben. 14. ganzer Jahr fastete sie
 umb wegen die Sünder zu bekehren. Die Mut-
 ter Gottes hat ihr die Gnad der Berharlichkeit
 besprochen / und zugleich auff der Heiligen Anhal-
 ten eingewilliget / daß sie niemahlen in ihrem Clo-
 ster zu einer Vorgesetzten solte erwählet werden.
 CHRISTUS der H. Er selbst / welcher ihr zum off-
 tigen erschienen / hat sein Göttliches Herz mit dem
 ighen verdauschet. Ihr gewöhnlich / und maiste
 Betrachtung ware von dem Leyden CHRISTI.
 Starbe in dem Jahr 1246.

Bez